

Heimatverein Eitze e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 20. März 2007

Anwesende: 46 Mitglieder

Beginn: 20.02 Uhr

Ende: 21.30 Uhr



1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Achim Schaefers eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Die Versammlung gedachte ihrem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Annemarie Hüneck. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung entsprechend §11 Abs. 1 der Satzung fest und stellte die Tagesordnung vor.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung am 14. März 2006

Es gab keine Einwände oder Ergänzungen zu dem Protokoll. Es wurde ohne Gegenstimmen mit zwei Enthaltungen angenommen.

3. Rückblick auf das Jahr 2006

Zu den Berichten aus den Arbeitskreisen und dem Rückblick auf die Veranstaltungen wurde eine Bildershow gezeigt.

Anja König informierte, dass der **Kindertreff** auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch gefunden hat (im Schnitt 20 Kinder). Im Augenblick führen 8 Frauen den Treff durch. Sie berichtete vom Apfelfest im Oktober und zwei Besuchen im Verwell.

Der **Senioren-Treff** des Heimatvereins fand von Februar bis Dezember regelmäßig am 1. Dienstag jeden Monats statt (außer Januar) und war immer gut besucht. Der traditionelle Ausflug dieser Gruppe führte am 7. Juni zum Heimatmuseum in Scheeßel.

Die **Dorfverschönerungsgruppe** hat auf dem Sitzplatz gegenüber der Lebenshilfe drei Bänke und vor dem DGH eine Bank und einen Fahrradständer aufgestellt. Die Bänke im Pavillon am DGH wurden überarbeitet und neu verankert. Alle Holzschilder wurden inspiziert, renoviert und so angebracht, dass es nicht mehr zu Schäden durch Staunässe kommen kann. Das Schild „Mühlenteich“ war so geschädigt, dass es neu geschnitzt werden muss (ist bereits in Arbeit). Im Herbst wurden weitere 3400 Blumenzwiebeln (Narzissen, Krokusse, Tulpen) an markanten Stellen in Eitze gepflanzt.

Der **Ausflug der Frauen** führte am 22. April zur Lerchenspornblüte in die Alhuser Ahe.

Am 23. April fand am DGH eine **Feier zur Einweihung des neuen Holzschildes „Eitzer Schule“** und der neuen Bänke statt. Im DGH wurden Fotos aus der alten Schule (zum größten Teil von Meta Grete Cordes) und ein Film von Herrn Krippendorff über die Schließung der Schule gezeigt. Draußen gab es Würstchen und Getränke zu Preisen wie in alten Zeiten (1 Mark). Für die Kinder wurde im Gymnastikraum ein Uni-Hockey-Turnier veranstaltet.

Die alljährliche **Familien-Fahrradtour** am 7. Mai führte zunächst nach Otersen und dann mit der Fähre auf die andere Allerseite. Nach dem Mittagessen stand eine Besichtigung des renovierten Amtshauses auf dem Programm.

Am 28. Mai luden 9 Eitzer Familien unter dem Motto **„Eitzer öffnen ihre Gärten“** Interessierte in ihre Gärten ein. Trotz Regen waren viele Besucher unterwegs. Es soll 2008 eine Wiederholung dieser Veranstaltung geben.

Nach dem **Kranzbinden** in der Eitzer Mühle am 21. September fand dann das **Erntefest** am 23. September statt. An Stelle des erkrankten Erntefestbräutigams Tobias Beutner forderte Ole Langer die Erntekrone bei der Erntebraut Katharina Ludwig heraus. Der Erntefestzug bestand in diesem Jahr aus 10 Gruppen mit weit über 100 Teilnehmern. Eitze hätte entlang der Umzugsstrecke noch schöner geschmückt sein können. Den Preis für das am schönsten

geschmückte Grundstück erhielten Marianne Palm und Horst Rischbode. Den ersten Platz bei der Prämierung der Teilnehmer erreichten die „Wilden Kartoffeln“.

Beim **Uno-Turnier** am 12. November wurde erneut ein Teilnehmerrekord aufgestellt: 44 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil. Sie wurden beim Spiel von 13 Helfern betreut.

Achim Schafers teilte mit, dass der Aufruf zur Mitgliederwerbung Erfolg gehabt hat und der Heimatverein nun mit 22 Neumitgliedern aktuell 325 Mitglieder hat.

4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Claudia Wittboldt-Müller legte den Kassenbericht vor. Im Jahr 2006 hatte der Heimatverein Einnahmen von 5286,76 € und Ausgaben von 6.238,24 €, somit einen Verlust von 951,48 €. Das Vermögen betrug am 31.12.2006 11.167,24 €. Dieser Betrag wurde vom Finanzamt zunächst als zu hoch kritisiert. Nach dem Hinweis, dass der Heimatverein Rücklagen für den Neudruck der Ortschronik und für die Durchführung des Erntefestes vorhalten müsse, wurde die Anerkennung der Gemeinnützigkeit verlängert.

Der Kassenprüfer Sven Freitag bescheinigte auch im Namen der nicht anwesenden zweiten Prüferin Doris Hicketier der Kassenwartin eine tadellose Kassenführung.

5. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Auf Antrag wurde der Kassenwartin und dem gesamten Vorstand die Entlastung einstimmig mit 4 Enthaltungen ausgesprochen.

6. Neuwahl eines Kassenprüfers

Als Kassenprüfer schied Sven Freitag turnusgemäß aus seinem Amt aus. Als Nachfolgerin wurde Kerstin Thran einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt. Doris Hicketier übt ihr Amt als Kassenprüferin noch für ein Jahr aus.

7. Ausblick auf das Jahr 2007

Die **Familien-Fahrradtour** wird am Dienstag, den 1. Mai stattfinden.

Der **Frauenausflug** wird in diesem Jahr von Doris Hicketier und Antje Heilen organisiert. Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben.

Am Samstag, dem 8. September, soll für die Männer des Heimatvereins ein **Bosseltturnier** mit anschließendem Grillen stattfinden.

Am Freitag, dem 20. September findet das **Kranzbinden** bei der Erntebraut Donna Brockmann statt und am Samstag, 22. September wird das **Erntefest** durchgeführt.

Das **Kinder-Uno-Turnier** findet am Sonntag, dem 25. November statt.

8. Verschiedenes

Achim Schafers schlägt vor, dass an der Eitzer Schule die früher vorhandene „Grot Dörr“ wieder eingebaut werden sollte. Nach längerer Diskussion beauftragt die Versammlung einstimmig mit 5 Enthaltungen den Vorstand, sich um einen Entwurf und einen Kostenvorschlag zu kümmern.

Da die Stühle im Gemeinschaftsraum des DHG nach und nach kaputt gehen, regt der Vorstand an, neue Stühle anzuschaffen, eventuell in mehreren Partien. Die Versammlung ist einverstanden. Anja König und Ortsbürgermeister Kurt Helberg werden sich darum kümmern. Familie Langwald hat eine Kastanie und eine Linde übrig, die im Ort gepflanzt werden könnten, ansonsten kämen sie zum Osterfeuer. Falls sich kein öffentlicher Platz findet, würden Jens und Otto Böhning sie auf ihr Grundstück setzen.

Nach kurzer Diskussion über die Durchführung eines Müllsammeltags schlägt Anja König vor, zunächst einmal nach den Osterferien mit den Kindern des Kindertreffs zum Speckener Weg oder zur Furt zu gehen, um zu sehen, ob überhaupt Müll vorhanden ist. Im nächsten Jahr könnte dann solch ein Arbeitseinsatz im Februar/März organisiert werden.

Protokollantin: Anja König